



GRÜNE/Unabhängige Liste
im Gemeinderat Gräfelfing

Dr. Frauke Schwaiblmair | Prof.-Kurt-Huber-Str. 7 | 82166 Gräfelfing

An den
Gemeinderat Gräfelfing
Ruffiniallee 2
82166 Gräfelfing

Gräfelfing, den 26.04.2021

ANTRAG

Die Fraktion Grüne/Unabhängige Liste beantragt

1. Die Energieagentur Ebersberg-München wird im Rahmen einer Präsentation gebeten, die Möglichkeiten zur Einführung eines systematischen Klimaschutzprozesses mit dem Gemeinderat zu diskutieren sowie unverbindlich passende Angebote dazu vorzulegen.
2. Die Präsentation der Energieagentur findet in öffentlicher Sitzung und mit Live-Streaming ins Internet statt.

Begründung:

Gräfelfing hat sich sehr ehrgeizige Klimaschutzziele gesetzt. Im Rahmen des Projektes 29++ wollen wir den territorialen CO₂ – Eintrag bis zum Jahr 2030 auf 6 t CO₂ pro Einwohner und Jahr senken. Darüber hinaus hat der Gemeinderat am 14.11.2019 unter top 6 beschlossen, dass bis zum Jahr 2035 „100 % erneuerbare Energieversorgung und CO₂-Emissionen Nettonull“ erreicht werden. Dazu wurde die Verwaltung gebeten, gemeinsam mit der Energieagentur München-Ebersberg ein Konzept zu erarbeiten.

Gräfelfing hat seither mit pragmatischem Vorgehen und aus eigener Kraft schon einige Maßnahmen definiert, welche in der UEM vom 19.11.2020 zusammengefasst sind.

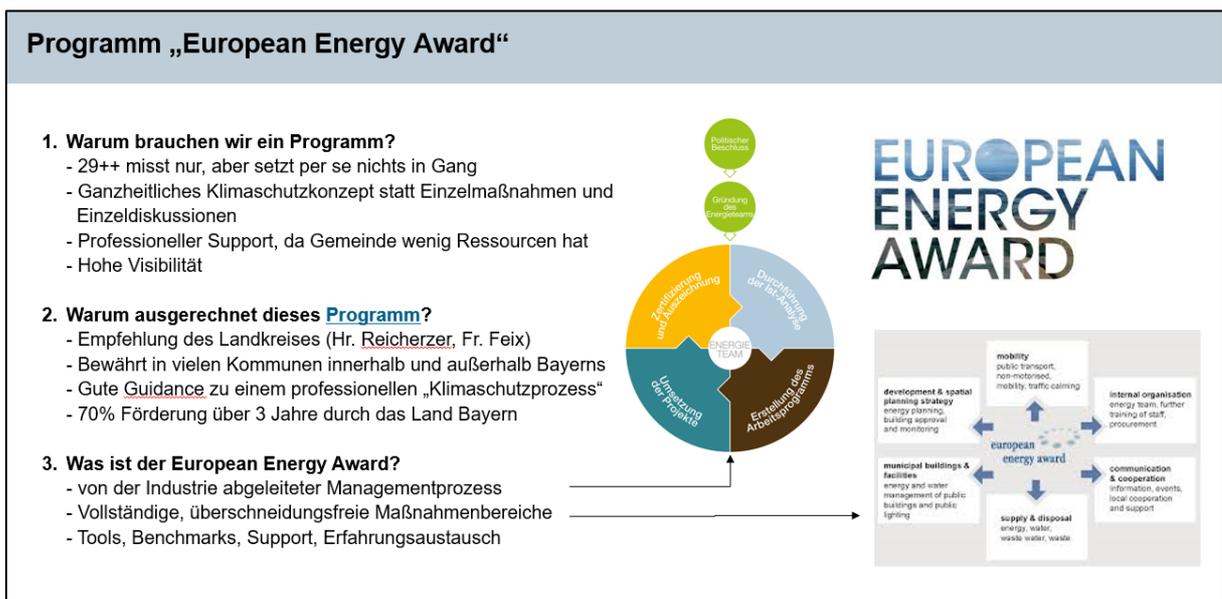
Allerdings ist daraus kaum zu erkennen,

- wie weit wir von der Zielerreichung entfernt sind und wie groß der Handlungsdruck noch ist,
- welche Maßnahmen am effizientesten sind und daher priorisiert werden sollten
- wo noch Chancen auf weitere CO₂-Einsparungen zu entdecken sind, und nicht zuletzt
- wo wir zusammen mit anderen Gemeinden an den regulatorischen Rahmenbedingungen arbeiten müssen, um kreative Maßnahmen "out of the box" umsetzen zu können



GRÜNE/Unabhängige Liste
im Gemeinderat Gräfelfing

Dies alles ermöglicht aber ein systematischer Ansatz wie der „European Energy Award“, der vom Landkreis und der Energieagentur Ebersberg-München empfohlen und unterstützt wird. Erste Informationen sind in dieser Darstellung zusammengefasst:



Wir sind uns bewusst, dass ein solcher Ansatz von einigen Gemeinden wegen des höheren Projektmanagement-Aufwandes abgelehnt wird. Deshalb haben wir dazu den Coach der Energieagentur Ebersberg-München angesprochen, Herrn Dr. Barth, Bereichsleiter des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!). Er wäre bereit, für unsere Gemeinde einen aufwandsarmen Prozess zu garantieren und würde an der Präsentation im Gemeinderat teilnehmen.

Für die Fraktion GRÜNE/Unabhängige Liste

Dr. Frauke Schwaiblmair
Fraktionsvorsitzende



Anlage:

Beispiel einer groben Abschätzung der Wirksamkeit der Gräfelfinger Maßnahmenliste vom 19.11.2020 (Nur zur Veranschaulichung, wie ein Ergebnis einer systematischen Maßnahmenkontrolle aussehen könnte)

